Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 83 (1957)

Heft: 20

Rubrik: Karli Knöpflis Aufsatzheft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

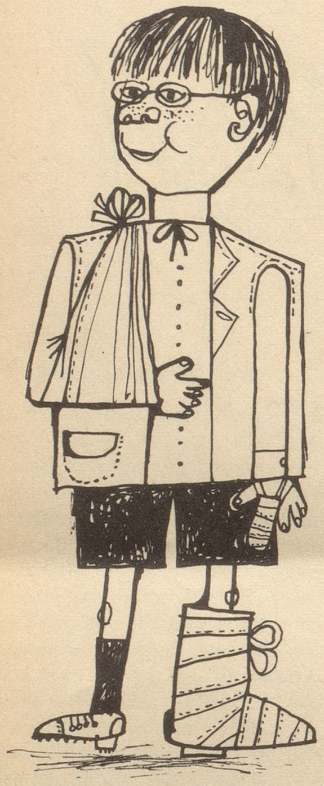
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

César Keiser

Karli Knöpflis Aufsatzheft

Die Schule

Die Schule ist eine Einrichtung wo erfunden wurde, dass die Kinder nicht auf der Strasse herumm fagabunden und Blöhzinn machen, sondern etwas lehren für den Weg ins Leben. Dieser Weg ist mit Dornen gepflastert wie der Volksmund sagt da kann ich nur antworten jawol. Nähmlich diese Dornen sind die Leerer und die Schule ist der Rohsenstrauch, wo die Dornen dran sind und die Schüler sind die Rohsen wo verwelcken wenn die Stunde anfängt. Dieser Vergleich ist von mir und bin stoltz darauf weil ich solange geschaft habe dran wie für die längste Rechnungsaufgabe. Die Aufgaben sind die Früchte am Rohsenstrauch sie sind gross und schwer und bitter. Die Schüler sind arme Indifidien welche Lati Franzi Gegi Mathi und anderes Zeug lehren müssen, wo man nicht brauchen kann, statt tschutten Fangis Räuberlis Winnetu uswusw. Das Schönste an der Schule ist der Sontag und die Ferien und der Schulspatzi (wenn man ihn schwänzt). Das sind Lichtpunckte in dem trühben Alltag des Schülers aber selten und kurz. Desshalb muss man manchmahl die Schule schwäntzen dass man sich vom vielen Lehren erholen kann. Das begreiffen die Leerer nicht und die Eltern, sondern es ist streng verbotten und giebt grosse Unerfräulichkeiten. Dass man in der Schule gut ist ist eine Kunst aber das Schwäntzen ist auch eine. Für andere Knaben wo in der gleichen geqwälten Lage sind und jeder Knabe ist es, schreibe ich hier meine Erfarungen nieder mit dem Tittel: Die Schule und 5 Metohden sie zu schwäntzen.



1. Sage am Morgen wenn die Mutter kommt zum Wecken, ich habe fuuurchbares Kopfweh! Du musst dazu stönen aber nur diskreht und die Augen schmerzhafft zudrücken wenn das Tageslicht darauf fällt. Die Mutter verschrickt und macht Kamilentee der ist grausig aber ein rechter Knabe leidet gern für ein Morgen frei.

2. Stochere ohne Fräude im Zmitag herumm, am besten wenn es etwas giebt wo du am liebsten hast Blumköhl mit Wurstweken oder so. Der Vatter sagt streng esse anständig was ist los mit dir??! Dann musst du sagen o nichts es geht mir ganz gut ich habe nur ein so gelungenes Gefül im Magen. Kannst auch im Blinddarm sagen, wenn du den Magen schon einmahl für zum Schwäntzen gebraucht hast. Dann musst du traurig am Blumköhl nipen bis der Vatter sagt der Bub ist krank er soll daheimbleiben. Diese Metohde ist gut vor einer Schriftlichen aber du darfst fast nichts essen auch wenn es dich moppst sonst ist Essig.

3. Nisse plözlich vielmal hintereinander bis die Trähnen kommen und huste und schwaze ganz heiser. Gibt Wikel und Tee. Du musst aber vorher üben zu nissen dass es richtig töhnt!!

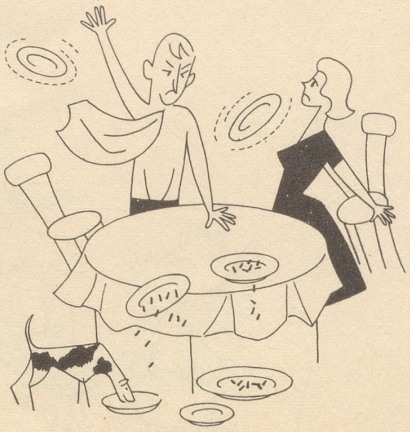
4. Komme heim von der Schule und hincke und säufze leise dazu. Du musst sagen du bist ausgerutscht und hast etwas gerissen im Bein. Gibt Umschlege und Ruhe auf dem Dievan und kannst den Tschätterhänd lesen wenn die andern turnen haben. Aber furchbar aufpassen und immer mit dem gleichen Bein hincken!!

5. Strecke in der Schule auf und sage mir ist trümmlich. Wenn der Leerer sagt warumm dann sagst du, ich habe mich gestern Znacht mit der Rechnungsaufgabe so bescheftigt und gar nicht schlafen können. Dann sagt der Leerer seht ihr Buben, der Karli bescheftigt sich mit den Aufgaben nemt ein Beispil. Dann darfst du vieleicht heim gehen. Gehe aber schnell, sonst verwischen dich die andern in der Pause und verhauen dich.

Diese Metohden sind gut aber gehen natührlich nicht immer. Es giebt noch viele andere wo aber schwiriger sind und nur für fortgeschritene Schüler, zum Beispil die Schwesster hat Hochzeit oder wir haben Besuch aus Amerika oder Masern usw. Es giebt leider Eltern wo nicht auf so Metohden hereinfliegen, weil sie es früher auch gemacht haben das ist schade. Da muss man dann ganz neue Sachen erfinden, woraus man siht dass die Schule für Viles gut ist weil sie den Erfindungsgeist fördert.

(Fortsetzung in Nr. 22)

SA 7/57



Schaut, da ist der Teufel los:
jeder nimmt zwei Bissen bloss.
Nur der dritte hier im Bund
isst und lacht – der Hund!

Wo mit SAIS gekocht wird, essen alle mit . . . da herrscht gute Laune!

Rasofix

Neu!

ULTRA-Rasiercrême mit dem hautpflegenden LACTAVON und dem antiseptischen ASPHEN

Extra große Tube, mit Lactavon und Asphen Fr. 2.50,
Normaltube, nur mit Lactavon Fr. 1.65

ASPASIA AG WINTERTHUR

HOTEL Storchen
RHEINFELDEN

Solbäder, Kohlensäurebäder, Wickel. Ein komfortables Haus für Ihre Badekur. Gepflegte Küche. Angenehmes Milieu. Pension ab Fr. 15.50. Jahresbetrieb. Prospekte durch R. Geiger